

Ein Altar für die Schönheit

Badexperten kreieren individuelle Schminkplätze

Mit den anstehenden Festtagen wird auch das Thema Styling wieder aktuell. Schon als kleine Mädchen träumen Frauen häufig von einem Schminkplatz im eigenen Badezimmer: Ein großer beleuchteter Spiegel mit genügend Abstellfläche und Stauraum für all die Tübchen, Tiegel, Döschen und Pinsel. Ein bequemer Hocker und edles Ambiente laden ein, stundenlang Schönheitsrituale zu vollziehen. Leider sieht die Realität in deutschen Bädern anders aus: Mit durchschnittlich 7qm bietet das Bad wenig Raum für einen Kosmetik-Altar dieser Art. „Dabei schließt die Größe des Bades die Einrichtung eines Schminkplatzes nicht aus“, weiß Regine Dreyer, Spezialistin für individuelle Premiumbäder und Mitglied bei Aqua Cultura, dem Qualitätssiegel führender Badeinrichter. Denn selbst auf wenigen Quadratmetern gibt es Möglichkeiten einen Schminktisch zu platzieren.

Individuelle Lösungen vom Experten

Regine Dreyer kennt die Problemzonen in den Nasszellen ihrer Kunden: Zu wenig Stauraum, kaum Ablagefläche und schlechtes Licht. „Gerade in Familien mit vielen weiblichen Mitgliedern reichen die Standard-Badmöbel nicht aus, um alle Kosmetikutensilien unterzubringen. Es gibt meist nur einen kleinen Spiegel, vor dem in Stoßzeiten gedrängt wird.“ Wer sich den Prinzessinentraum vom Schminkplatz im eigenen Badezimmer erfüllen möchte, sollte sich daher an erfahrene Badplaner wenden. Sie gehen mit Know-how und Präzision auf die Wünsche und Rituale ihrer Kunden ein, treffen die richtige Licht- und Farbwahl und integrieren selbst in kleinen Räumen einen individuellen Schminkplatz nach Maß. „Besonders wichtig ist die richtige Höhe und vernünftiges Licht, am besten von drei Seiten“, empfiehlt Regine Dreyer.

Für jedes Bad die richtige Lösung

Möglichkeiten, einen Schminkplatz im Bad zu integrieren, gibt es viele: Bei der puristischen Variante wird er frei im Raum ohne Anbindung an den Waschtisch positioniert. Ein raumhoher Spiegel mit Ablageflächen in verschiedenen Höhen

bringt Schminkspaß für Groß und Klein. In sehr kleinen Räumen bieten es sich an, den Waschtisch zu verlängern. „Wer sich über die verschiedenen Varianten informieren möchte, sollte sich in den Ausstellungsräumen erstklassiger Badplaner umsehen und sich Referenzen zeigen lassen“, rät Regine Dreyer. Die Experten haben jahrelange Erfahrungen auf diesem Gebiet, stehen beratend zur Seite und kennen die neuesten Trends in Premiumbädern.

Aqua Cultura ist das Qualitätssiegel führender Badeinrichter in Deutschland. Hinter der Qualitätsmarke steht ein exklusiver Kreis von 21 Unternehmen, die Bäder der Premiumklasse realisieren. Aqua Cultura steht für Qualität und Design in der Badarchitektur und gibt Endverbrauchern, Architekten und Bauherren einen Überblick über qualifizierte Badeinrichter mit höchstem Anspruch. Die Gesellschaft mit Sitz in Bonn wurde im Juni 2005 gegründet.
www.aqua-cultura.de

Weitere Informationen:

Pressekontakt:

Public Affairs PR Agentur
Denis Czekalla
Kamekestraße 21
50672 Köln
Tel.: 0221- 95 144 145
Fax: 0221- 95 144 150
denis.czekalla@public-affairs.de

AQUA CULTURA
Q-Label GbR / Martina Brüßel
Kohlbergstraße 16
53229 Bonn
Tel.: 0228-94 835-00
Fax: 0228-94 835-04
www.aqua-cultura.de